

Harald Grill (2019)

Geschichtenfinder statt Geschichtenerfinder

Wieder einmal ist der bekannte niederbayerische Autor Mundartdichter und Verfasser von Radiofeatures des Bayerischen Rundfunks Harald Grill zu Gast am Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld. Am Vormittag des 20. Mai liest er für alle Schülerinnen und Schüler der fünften Jahrgangsstufe aus seinem mit über 75.000 verkauften Exemplaren zum Klassiker avancierten Jugendbuch „Da kräht kein Hahn nach dir“. Es geht in diesem Roman um eine Grundkonstellation, wie sie alle Schüler kennen: Neusein in einer neuen Schule, fremdes Umfeld, fremde andere Kinder in der Klasse, fremde Lehrkräfte. Grill betont immer wieder, dass seiner Erzählung eine wahre Begebenheit zu Grunde liege und die Figuren und Orte seines Romans, wirklich existieren. Diese Authentizität ist Grill wichtig, weshalb er intensiv recherchiert hat und dabei immer wieder in die Rolle seiner Hauptfigur Bernd geschlüpft ist, sehr zur Irritation so manches unfreiwilligen Beobachters, wie Grill den Schülern mit viel Humor schildert; denn er agiert nicht einfach nur als Vorleser: Seine Veranstaltungen sind eher ein Schauspiel als eine Lesestunde. Er verstellt die Stimme, schlüpft in die Rolle seiner Figuren, leidet mit Haut und Haaren mit, wenn die Hauptfigur Bernd geärgert wird, und lacht befreit auf, als es mit der neuen Umgebung, der Schule und auch dem angebeteten Mädchen am Ende doch etwas wird: Literatur für die Sinne! Schauen, hören, spüren – man meint die fremde Großstadt fast riechen zu können. Die Begeisterung der Fünftklässler ist so garantiert.



Weitere Impressionen zur Lesung finden Sie in unserer [Bildergalerie](#).